Zwanzigster Abschnitt.

Uebungen der Gelenkigkeit und Geschmeidigkeit; — Bildung der Kunstanlagen; der Sprachorgane; Prüfung des männlichen Willens.

Je veux absolument qu' Emile apprenne un metier.
Rousseau.

Ich muß zusammendrängen, daher obige Zusammenstellung; ich kann nur die Quintessenz von dem geben, was mir noch übrig ist; und gewiß ist das vielen nicht unangenehm. Viele der bisherigen Uebungen zwecken schon darauf ab, dem Körper mehr Biegsamkeit zu geben; aber es gibt noch einige, die besonders darauf angelegt sind. Ihr Nutzen leuchtet von selbst ein. Hier sind einige

Uebungen der Gelenkigkeit.

1. Das Ueberspringen eines mit den Händen gehaltenen Stabes. Anfänglich nur eine biegsame Ruthe; nach einiger Uebung ein unbiegsamer Stab.

Man